

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 20

Illustration: Abschied von der Kühlerfigur
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

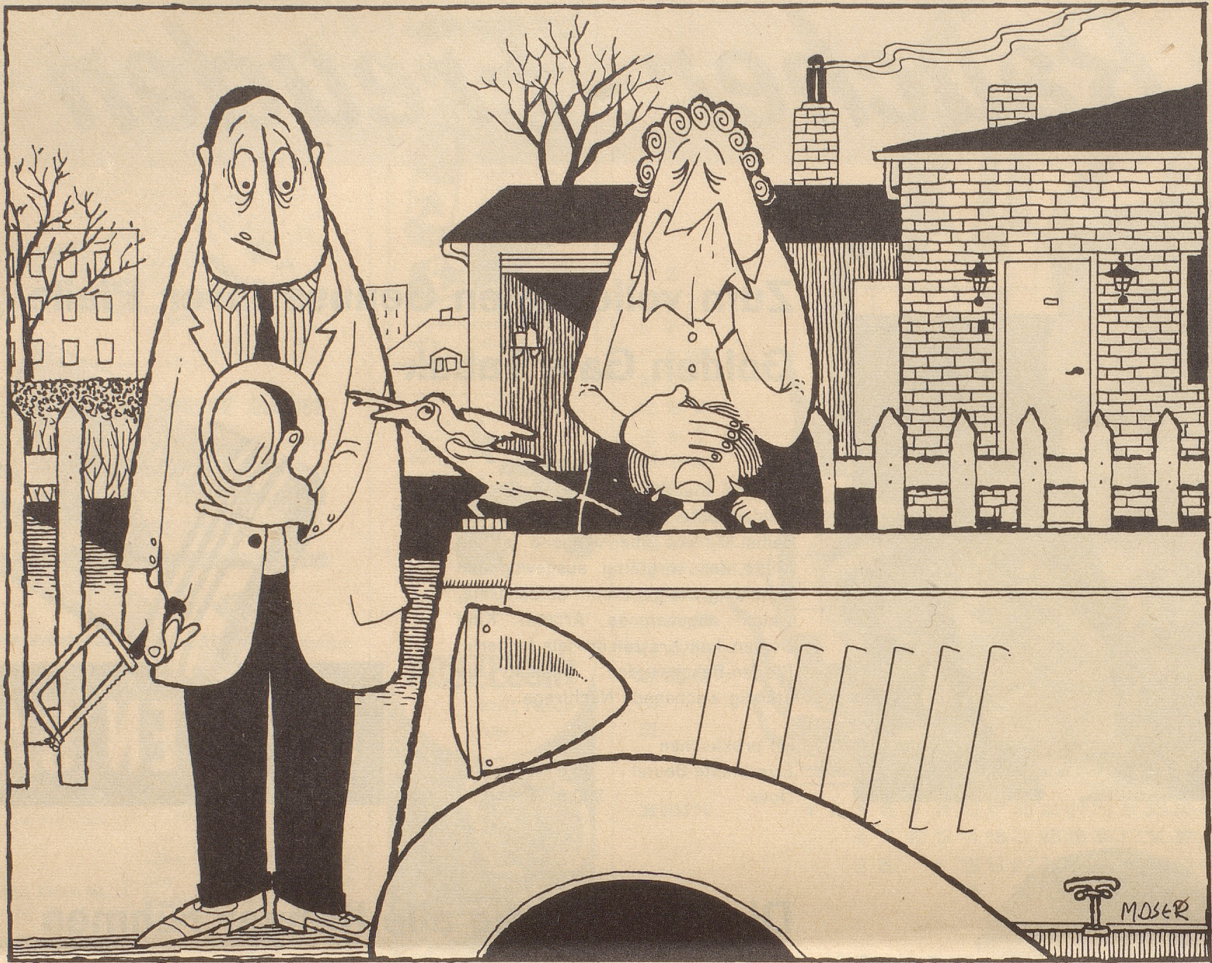
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abschied von der Kühlerfigur

Keiner hat es gern, wenn man ihm seinen Vogel übelnimmt!

Der Ausweg

In einem Kloster war es strengstens verboten, sich über irgend etwas zu beschweren. Bekam zum Beispiel ein Mönch nichts zu essen, so durfte nur sein Kamerad, nicht aber er selbst, den Vorsteher auf diese Tatsache aufmerksam machen.

Eines Tages macht nun ein Mönch die nicht gerade angenehme Entdeckung, daß sich eine

tote Maus in seinem Wasserkrug befand. Eine Beschwerde war, wie erwähnt, nicht erlaubt. Doch der schlaue Mönch weiß sich zu helfen. Er geht zum Vorsteher und flüsterte ihm ins Ohr: «Mein Kamerad hat keine Maus in seinem Wasserkrug.»

Aus: «Les gâtés du Français», von Jean Humbert

Der Beweis

Eine Verkäuferin sitzt verstört am Ladentisch: «Ich muß mich erholen, ich habe eben eine Verrückte bedient.» 2. Verkäuferin: «Wie bist du darauf gekommen?» 1. Verkäuferin: «Stelle Dir vor, sie nahm den ersten Hut, den ich ihr zeigte ...» FH

COMELLA

der
neuezeitliche
Göttertrank
aus Milch,
Spezialkakao
und Zucker

Weltausstellung

«Sag mal Fritz, Du siehst so müde aus, was ist los?» «Ach weißt Du, ich mußte natürlich mit meiner Amalie nach Brüssel, an die Weltausstellung. Sie wollte unbedingt sehen wie der moderne Mensch nun heute eigentlich lebt, und da mußte ich Halle um Halle und Kilometer um Kilometer mit ihr abklopfen.» «Und da seid Ihr sicher mit einem Haufen neuer Ideen heimgekommen?» «Mit Ideen schon, aber auch mit Befriedigung über das was wir haben. Schönere Orient-Teppiche als den, welchen wir uns bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich gekauft haben, findest Du nämlich auch an der «Expo» nicht!»

Kenner fahren
DKW!